



Foto: T. Kruse

Geschäftsführer Alfred Rademacher (rechts) mit den Mitgliedern des Netzwerks Ostfriesischer Meister in den Hallen der Traba-Firmengruppe.

Über das Netzwerk

Das Netzwerk Ostfriesischer Meister spricht die Meisterabsolventen des Kammerbezirks Ostfriesland gewerkeübergreifend an und ermöglicht ihnen, über das eigene Handwerk hinaus, Kontakte zu knüpfen. Dem Netzwerk können Meister aller Gewerke beitragsfrei beitreten. Über das Netzwerk und seine Veranstaltungen informiert die Handwerkskammer für Ostfriesland.

Kontakt: Gisela Hillers, Telefon 049 41 17 97 -33, E-Mail g.hillers@hwk-aurich.de

Handwerk und Präzision treffen zusammen

Netzwerk Ostfriesischer Meister besuchte die Traba-Unternehmensgruppe in Wiesmoor.

Das Netzwerk Ostfriesischer Meister (N.O.M.) besuchte die Traba-Firmengruppe in Wiesmoor. 30 Mitglieder des vor drei Jahren von der Handwerkskammer für Ostfriesland ins Leben gerufenen Netzwerks folgten der Einladung, die Produktionsstätten an der Oldenburger Straße zu besichtigen und die Philosophie des vor 50 Jahren aus der Trauco-Gruppe hervorgegangenen Unternehmens kennen zu lernen.

Gisela Hillers, die seitens der Handwerkskammer das Netzwerk betreut, freute sich über die gute Resonanz, die die Treffen der Meister

stets haben. Durch die Produktion führten die Geschäftsführer Alfred Rademacher und Christian Berends. Die Besucher zeigten sich beeindruckt von der präzisen Fertigung der Kunststofffenster und -türen sowie von der Metallbauaufbereitung.

Zuletzt hatte das Unternehmen 2014 Büroräume und Fertigungshallen erweitert. Inzwischen wird die Produktion und Planung in drei Hallen auf rund 15.000 Quadratmetern vollzogen.

„Wir beschäftigen fast ausschließlich handwerkliche Fachkräfte wie Tischler oder Metallbauer“, sagte Alfred Rademacher. Traba fertigt



Wir beschäftigen fast ausschließlich handwerkliche Fachkräfte.

Alfred Rademacher,
Geschäftsführer

rund 20.000 Fenster, 1.600 Kunststoff- und 500 Aluminium-Haustüren im Jahr.

Aktuell beschäftigt das Unternehmen 182 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Planungs- und Produktionsabläufe zur Herstellung und Montage von Fenstern, Türen, Wintergärten und Fassaden sind hochmodern und effektiv organisiert. Beratung und Dienstleistung zählen selbstverständlich ebenso zur Angebotspalette des Unternehmens.

Die Endkunden können sich in einer Erlebnisausstellung auf rund 2.000 Quadratmetern von der Ausführung und Qualität der Erzeugnisse überzeugen. Seit 2016 ist ein eigener Bereich

Sonnenschutzsysteme aktiv, den Raumausstattermeister Christian Berends als Geschäftsführer verantwortlich.

Nach der Führung durch die Produktions- und Logistikhallen stellten die Geschäftsführer die gesamte Unternehmensgruppe kenntnisreich vor und lieferten Beispiele der Geschäftstätigkeit. Überraschend ist, dass der größte Teil der Produktion im oldenburgisch-ostfriesischen Raum verbleibt und hier verbaut wird.

Für das Netzwerk dankte Gisela Hillers den Traba-Mitarbeitern herzlich für die Gastfreundschaft und die offene Kommunikation. **THEODOR KRUSE**

Nachwuchs für Handwerk mit Tradition

In feierlichem Rahmen wurden die Gesellen der Gold- und Silberschmied-Innung Oldenburg-Ostfriesland freigesprochen.

In feierlichem Rahmen hat die Gold und Silberschmiede Innung Oldenburg-Ostfriesland ihre frischgebackenen Gesellen im Beisein derer Familien und Ausbilder freigesprochen.

Nach alter Sitte hatten sich die Lehrlinge vor dem Lehrlingswart, Thomas Kunke, auf ein Kissen zu knien und wurden mit einem Ringriegel (einem Werkzeug zum Schmieden von Ringen) als Schwertersatz von ihren Pflichten als Lehrlinge freigesprochen.

Gleichzeitig erlegte der Lehrlingswart ihnen neue Pflichten auf: dass sie ihrem Beruf Ehre machen und nur gut über ihren Meister sprechen dürften. Anschließend übergab Obermeister Andreas Speckmann die Gesellenbriefe.

Innungsbester unter den freigesprochenen Lehrlingen war Mathis Voß (Uhrmacher und Goldschmiede Kunke aus Wiefelstede).



Foto: Innung

Freuen sich über den Ausbildungserfolg: (v.l.) Lehrlingswart Thomas Kunke, Mathis Voß, Jennifer Thomassen, Wiebke Scholz, Kaja Mertens, Mia Alvermann, Simone Teusner, Janina Wurpts, Obermeister Andreas Speckmann.

Kontakt zur Innung: Obermeister Andreas Speckmann, Telefon 0441 15153, E-Mail obermeister@goldschmiedennung-oldenburg-ostfriesland.de.

Was bedeutet die ISO 9001:2015

Erstmals findet in Aurich ein Workshop zur Anwendung und Umsetzung der Norm ISO 9001:2015 statt.

Die ZDH-ZERT Geschäftsstelle Aurich in der Handwerkskammer für Ostfriesland richtet am Freitag, den 13. April, erstmalig einen kostenfreien Anwender-Workshop zum Thema ISO 9001:2015 aus.

Das eintägige Seminar richtet sich an Führungs- und Fachkräfte aus Produktions- und Dienstleistungsorganisationen, die ihr Qualitätsmanagementsystem auf die Anforderungen der ISO 9001:2015 umgestellt haben oder sich derzeit im Umstellungsprozess befinden.

Unter dem Motto „Was will uns die ISO 9001:2015 damit eigentlich sagen?“ behandelt das Seminar zentrale Konzepte und Inhalte der ISO 9001:2015.

Unter anderem werden der Sinn, Zweck und die Vorteile der ISO 9001 aus Sicht von kleinen und mittleren Unternehmen thematisiert und die strategischen Perspektiven der Norm besprochen. Ziel soll es sein, bei den Teilnehmern das Verständnis für die Intention zentraler Normanforderungen zu vertiefen und gleichzeitig Sicherheit für Qualitätsmanagement-Entscheidungen in der betrieblichen Praxis zu schaffen. Am Beispiel von best und worst cases werden die inhaltlichen Aspekte der Norm in den Bezug zum betrieblichen Alltag gesetzt. Dozent und Moderator der Veranstaltung ist Tim Alexander Heyner. Er ist sowohl als freiberuflicher Auditor für ISO

9001 für ZDH-ZERT tätig, als auch als erfahrener Hochschullehrer und Unternehmensberater und kann somit auf vielfältige Erfahrungen aus (Re-) Zertifizierungsaudits, Beratungsprojekten und Umstellungs-Workshops zurückgreifen. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein fundiertes Verständnis der organisationsinternen Prozesse sowie Grundkenntnisse der ISO 9001. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Der Workshop ist kostenfrei. Weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage.

Kontakt: ZDH-ZERT Geschäftsstelle Aurich, Silva Lorra, Telefon 049 41 17 97 -40, E-Mail s.lorra@hwk-aurich.de.

Tu was für dich!



ISBN 978-3-89993-867-8 · € 19,99



ISBN 978-3-89993-952-1 · € 19,99



ISBN 978-3-86910-326-6 · € 19,99



ISBN 978-3-86910-335-8 · € 19,99

Überall erhältlich, wo es Bücher gibt und auf ...
www.humboldt.de

humboldt
...bringt es auf den Punkt.



Informierten Betriebe über Änderungen im Datenschutzrecht: (von links) die betriebswirtschaftliche Beraterin der Handwerkskammer für Ostfriesland, Karina Schröder mit Referent Volker Sonnak.

Keine Fehler beim Datenschutz

Die Handwerkskammer informiert über die neue Datenschutz-Grundverordnung der EU und darüber, wie im Umgang mit personenbezogenen Daten zu verfahren ist.

Ein Datum sorgt derzeit für erhebliche Verunsicherung in vielen Unternehmen: Am 25. Mai tritt die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der EU in Kraft. Es heißt, die Regeln seien strenger und die Strafen härter als zuvor, aber was bedeutet das für die Betriebe? Die Handwerkskammer für Ostfriesland sorgte für Durchblick und informierte ihre Betriebe. Referent Volker Sonnak nahm sich einen Abend lang Zeit, um die wesentlichen Änderungen durch die DSGVO darzustellen und den Unternehmern Hinweise zu weiterführender Lektüre und Tipps für die mögliche praktische Umsetzung zu geben.

Die betriebswirtschaftliche Beraterin und interne Datenschutzbeauftragte der Handwerkskammer für Ostfriesland, Karina Schröder, eröffnete den Informationsabend vor gefüllten

Erneuter Vortrag am 27. März in Aurich

Wer Referent Volker Sonnak verpasst hat, dem bietet sich am 27. März noch einmal die Chance, sich über das Thema Datenschutz zu informieren. Um 17 Uhr wiederholt er seinen Vortrag in Raum B.01 der Handwerkskammer für Ostfriesland, Straße des Handwerks 2, 26603 Aurich.

Anmeldung: Laura Wienekamp, Telefon 04941 1797 -28, E-Mail l.wienekamp@hwk-aurich.de.

Reihen. Die Betriebsinhaber wissen, dass sie an dem wichtigen Thema Datenschutz-Grundverordnung nicht vorbei kommen. Volker Sonnak berichtete unter anderem davon, was der Begriff „personenbezogene Daten“ nach der DSGVO meint. „Das neue in diesem Fall ist, dass mit personenbezogenen Daten auch jene gemeint sind, die eine Person indirekt identifizierbar machen. Hierzu zählen beispielsweise auch Standortdaten.“

„Eine Verarbeitung, egal in welcher Form, ist nur dann zulässig, wenn einer der in der DSGVO genannten Bedingungen erfüllt ist“, so Sonnak weiter. Diese Bedingungen sind in Artikel 6 der DSGVO festgelegt. Wichtig sei, dass die Einwilligung oder eine andere Grundlage, die die Verarbeitung der Daten gestatte, nachgewiesen werden könne.

TANJA FREESEMANN

Ehrungen und Jubiläen

Die Handwerkskammer für Ostfriesland gratuliert:

40 Jahre Meister
Elektroinstallateurmeister Hinrich Juniel in Hesel (3. März)
Maler- und Lackierermeister Karl-Heinz zum Buttel in Detern (13. März)

50 Jahre Meister
Fleischermeister Gerhard Leggedör in Weener (5. März)
Maler- und Lackierermeister Gerwin Ahrens in Ostrhauderfehn (16. März)

25 Jahre Betriebsjubiläum
Autohaus Rolf GmbH in Wiesmoor (4. März)
Kraftfahrzeugmechanikermeister Bernd Brinkmann in Rhaderfehn (10. März)
Alwin Christians GmbH in Ihlow (17. März)
Auto Engelmann GmbH in Hesel (18. März)
Eyhusen GmbH & Co.KG auf Borkum (22. März)

40 Jahre Betriebsjubiläum
Auto-Kruse GmbH in Emden (6. März)
Kallage Bau GmbH in Krummhörn-Pewsum (13. März)
Autohaus Christians GmbH in Weener (21. März)
Duis Anlagentechnik GmbH in Wiesmoor (21. März)

50 Jahre Betriebsjubiläum
Uhrmachermeister Peter Huber auf Norderney (13. März)

Ehrungen und Jubiläen:
Elke Daniels, Telefon 049 41 17 97 -96, E-Mail e.daniels@hwk-aurich.de.

LEHRLING DES MONATS

Engagierter Nachwuchs gesucht

Die Handwerkskammer für Ostfriesland will den qualifizierten Nachwuchs in den Betrieben stärker in den Mittelpunkt stellen und auf die Ausbildungsleistungen im Handwerk hinweisen. Dazu dient die Aktion „Lehrling des Monats“, bei der Lehrlinge für ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet werden.

Mit der Aktion soll zugleich auf die Perspektiven und Chancen einer handwerklichen Ausbildung hingewiesen werden. Jeder Betriebsinhaber kann Vorschläge einreichen. In die Auswahl kommen Lehrlinge ab dem 2. Lehrjahr. Der „Lehrling des Monats“ sollte fachlich kompetent sein, im Rahmen der Möglichkeiten selbstständig arbeiten, sich offen für Herausforderungen zeigen. Darüber hinaus zählen Eigenschaften wie Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Pünktlichkeit aber auch ehrenamtliches Engagement bei der Bewertung.

Informationen: Dieter Friedrichs, Telefon 049 41 17 97 -58, E-Mail d.friedrichs@hwk-aurich.de.

Erfolgreichen Handwerker-Gottesdienst in Ostfriesland gefeiert

Von und mit dem ostfriesischen Handwerk veranstaltete die Gemeinde der Auricher Lamberti-Kirche einen Gottesdienst. Thema der Veranstaltung war „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde... Wir machen den Rest!“

Dass das Handwerk eine lange Tradition hat, ist in Ostfriesland hinreichend bekannt. Nicht umsonst ist es die treibende Wirtschaftsmacht vor Ort. Bei einem Handwerker-Gottesdienst in der Auricher Lamberti-Kirche stand die Wirtschaftsmacht von nebenan im Vordergrund.

Superintendent Tido Janssen begrüßte seine Gäste und erzählte ihnen von einem handwerklichen Großauftrag in der Bibel, der den meisten ein Begriff sein dürfte: Die Arche Noah. Um die kleinen und großen handwerklichen Aufträge des Alltags zu bewältigen, brauche es jedoch fleißige Handwerker. „Mit Blick auf den Fachkräftemangel ist es wichtig, in den

kommenden Jahren verstärkt und gut auszubilden“, sagte der Präsident der Handwerkskammer für Ostfriesland, Albert Lienemann. Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr betonte, dass das Handwerk unverzichtbar für Ostfriesland sei. Wer Qualität wolle, solle lieber einen Handwerker engagieren statt sich als Heimwerker zu versuchen.

Die Predigt des Gottesdienstes wurde von Handwerkspastor Claus Dreier gehalten. Er verdeutlichte, wie wichtig ein verantwortlicher Umgang mit dem Handwerk sei. Es könne immer sowohl Gutes als auch Schlechtes geschaffen werden. Es komme immer auf den richtigen Umgang mit einem Werk an.



Ein Gottesdienst der Begegnung mit (v. l.) Superintendent Tido Jansse, Präsident der Handwerkskammer, Albert Lienemann, Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr sowie Handwerkspastor Claus Dreier.

Die neue App „Handwerk“:

Holen Sie sich alle relevanten Informationen für Ihren Betrieb auf Ihr Smartphone. handwerk.com/app

 Handwerkskammer für Ostfriesland

